

# SAS Familienrat

Starke Netzwerke für gemeinsame Lösungen

**FamilienRat**  
SCHWEIZ

Mehr Infos unter  
[hslu.ch/sas345](https://hslu.ch/sas345)



# Koordination von Familienräten



**Anne Zimmermann**  
Dozentin und Projektleiterin,  
Programmleitung  
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



**Prof. Annette Dietrich**  
Dozentin und Projektleiterin,  
Programmleitung  
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Das aus Neuseeland stammende Verfahren Familienrat/Family Group Conference (FGC) ist ein sozialraumorientiertes Verfahren, das die Netzwerke von Menschen mit Unterstützungsbedarf erweitert und aktiviert. Es liegt an der Schnittstelle zwischen gemeinschaftlichem Helfen und professioneller Hilfe. Die Architektur des Verfahrens ermöglicht es, dass die Expertise der Familien und Fachpersonen gleichermaßen zum Tragen kommt. Fachpersonen stellen relevante Informationen zur Verfügung, bleiben aber lösungsabstinente. Die Familien hingegen suchen gemäss ihrer eigenen Logik und Gepflogenheiten und mit ihrem Umfeld nach Lösungen für ihre Probleme. Es ist ein Schritt zu mehr Selbstbestimmung und Verantwortungsübernahme der Betroffenen und ihrem Umfeld. So erhöht sich die Chance, dass das System selbst passgenaue Lösungsansätze entwickelt.

Der Familienrat findet in Europa in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit Anwendung (Kinder- und Jugendhilfe, Erwachsenenschutz, Haftentlassung, Care-Arbeit). In der Schweiz werden Familienräte seit 2010 vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe angeboten und durchgeführt. Der 2019 gegründete Verein «FamilienRat Schweiz» ist bestrebt, das Verfahren in der Schweiz zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Inhalt des SAS

Das SAS-Programm befähigt die Teilnehmenden selbstständig Familienräte zu koordinieren. Es besteht aus zwei Fachseminaren, welche aufeinander aufbauen. Das Fachseminar «Grundlagen und Familienräte in Auftrag geben» kann einzeln besucht werden (für Auftraggebende). Um im Fachseminar «Familienräte koordinieren» (Familienrat-Koordinationsperson) teilnehmen zu können, wird der Besuch des Grundlageseminars vorausgesetzt.

## **Fachseminar «Grundlagen und Familienräte in Auftrag geben»**

Im Grundlageseminar erhalten die Teilnehmende eine Einführung in den Familienrat. Sie setzen sich mit der theoretischen Einbettung auseinander und lernen Anwendungsfelder in der Praxis kennen. Die unterschiedlichen Rollen werden reflektiert. Die verschiedenen Schritte zur Vorbereitung eines Familienrates werden in einem Training erprobt.

### **Themenblock 1 (2h online, selbstorganisierte Lernphase mit synchronem Fachreferat, 1 Tag in Präsenz)**

- Theoretische Grundlagen zu Herkunft, Verbreitung und dem aktuellen theoretischen Diskurs
- Ablauf des Familienrates
- Rechtliche Verortung

### **Themenblock 2 (1 Tag in Präsenz)**

- Familienräte in Auftrag geben
- Reflexion der unterschiedlichen Rollen
- Training

### **Praxistransfer (2h online)**

- Peer-Coaching für Teilnehmende, die ausschliesslich das Grundlageseminar besuchen

Diese Weiterbildung kann auch als Fachkurs absolviert werden. Für den Besuch des Fachkurses gibt es keine formalen Zulassungsbedingungen. Teilnehmende, die das Angebot als Fachkurs besuchen, erarbeiten ebenfalls einen Leistungsnachweis, erwerben aber keine ECTS-Credits.

## **Fachseminar «Familienräte koordinieren»**

Im Aufbau-seminar wird das Wissen zum Ablauf, den Anforderungen und der Indikation vertieft, so dass ein Familienrat begleitet und koordiniert werden kann. Das methodische Vorgehen wird in einem praktischen Training erprobt. Zum erfolgreichen Abschluss des SAS-Programmes gehört die begleitete Durchführung eines Familienrates und dessen Reflexion. Die Begleitung erfolgt im Rahmen von zwei Gruppencoachings im Umfang von je zwei Stunden durch erfahrene Familienratskoordinator:innen.

### **Themenblock 3 (2 Tage in Präsenz)**

- Schritte der Koordination in einem praxisorientierten Training erlernen

### **Praxistransfer (2h online, 4h Coaching in Gruppen)**

- Peer-Coaching als Vorbereitung für den ersten Familienrat
- Selbstorganisierte Durchführung von einem Familienrat, der in zwei Gruppen-Coachings begleitet wird
- Abgabe Reflexionsbericht

(Änderungen vorbehalten)

# Didaktisches Konzept, Ziele und Zielgruppen

## Didaktisches Konzept

Es finden Präsenz- und Online-Veranstaltungen statt. Wichtig sind den Programtleitenden kooperative Lernsettings, mit Peer-Austausch, Zusammenarbeit in Gruppen und Tandems.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- können das Verfahren «Familienrat» erläutern
- kennen die einzelnen Schritte der Koordination und können sie umsetzen
- führen einen eigenen Familienrat durch und reflektieren diesen im Rahmen eines Reflexionsberichts

## Zielgruppen

Fachpersonen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, die Familienräte koordinieren wollen.

# Kosten, Dauer und Zeitaufwand

## Kosten

Die Kosten des SAS-Programmes entnehmen Sie bitte der Website unter [hslu.ch/sas345](https://hslu.ch/sas345).

## Dauer und Zeitaufwand

Das SAS-Programm findet während knapp 4 Monaten statt. Im Anschluss sind die Teilnehmenden gefordert, einen eigenen Familienrat durchzuführen und werden dabei «on the job» von erfahrenen Koordinationspersonen im Rahmen von 2 Gruppencoachings begleitet. Der Abschluss bildet ein selbst erarbeiteter Reflexionsbericht.

Ergänzend zu den ausgewiesenen Zeiten muss für die selbstorganisierte Lernphase mit rund einem Tag gerechnet werden. Pro Präsenztage ist zudem mit 1–2 h Vor- und Nachbereitungszeit zu rechnen. Der Aufwand für die Koordination von einem Familienrat liegt bei durchschnittlich 32 h.

# Zulassung, Abschluss

## Zulassung

Die Aufnahme in ein SAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld verfügen.

Diese Weiterbildung kann auch als Fachkurs absolviert werden. Für den Besuch des Fachkurses gibt es keine formalen Zulassungsbedingungen. Teilnehmende, die das Angebot als Fachkurs besuchen, erarbeiten ebenfalls einen Leistungsnachweis, erwerben aber keine ECTS-Credits. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung für den erfolgreichen Besuch des Fachkurses.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des SAS Familienrat führt zum Titel Short Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ Familienrat. Die Teilnehmenden erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 3 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

# Dozierende, Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

## Dozierende

Die Dozierenden verfügen über praktisches Wissen und Erfahrung mit der Koordination von Familienräten. Die Namen der Dozierenden entnehmen Sie der Website [hslu.ch/sas345](https://hslu.ch/sas345).

## Daten

Die Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [hslu.ch/sas345](https://hslu.ch/sas345).

## Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum SAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/sas345](https://hslu.ch/sas345).

## Administration (Auskunft)

Sarah Zumerle, T +41 41 367 49 10,  
[sarah.zumerle@hslu.ch](mailto:sarah.zumerle@hslu.ch)

## Leitung

### (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Anne Zimmermann, +41 41 367 48 64  
[anne.zimmermann@hslu.ch](mailto:anne.zimmermann@hslu.ch)

Annette Dietrich, +41 41 367 48 51  
[annette.dietrich@hslu.ch](mailto:annette.dietrich@hslu.ch)

# Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur.

Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

**Hochschule Luzern**  
**Soziale Arbeit**  
Walter-von-Moos-Promenade 1  
Postfach  
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48  
sozialarbeit@hslu.ch  
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zu unserem  
Familienrat Starke Netzwerke für  
gemeinsame Lösungen